

Zielsetzung

Das Ziel der Schutzmassnahmen ist es, trotz Zusammentreffen vieler Menschen Neuerkrankungen auf einem niedrigen Niveau zu halten und besonders gefährdete Personen zu schützen. Dieses vorliegende Schutzkonzept konkretisiert die Vorgaben des BAG und die Empfehlungen des Verbandes Freikirchen Schweiz (freikirchen.ch). Die Grundlagen für die Kinderanlässe entsprechen den Grundprinzipien für den Präsenzunterricht an obligatorischen Schulen. Da wir den Abstand im Saal von 1,5 Metern nicht immer einhalten können, führen wir eine Präsenzliste zur Nachverfolgbarkeit (Tracing). Wenn sich jemand anstecken sollte, meldet sich diese Person im Sekretariat. Die zuständige kantonale Behörde entscheidet, wer in Quarantäne gehen muss. Wir möchten, dass auch alle anderen Gruppen und Teams bis auf weiteres eine Präsenzliste führen und diese 2 Wochen aufbewahren.

Gottesdienst und Lollipop

Der Gottesdienstbesuch wird durch eine Präsenzliste am Eingang registriert. Bitte früher eintreffen, damit der Gottesdienst um 9.45 gestartet werden kann. Abstand von 1,5 Metern vor dem Eingang und wenn möglich im Saal einhalten. Beim Eintreten und Verlassen des Zentrums Hände desinfizieren; für die Kinder gelten die Richtlinien des Lollipop-Schutzkonzeptes. Masken stehen beim Eingang zur Verfügung. Es darf nur jeder zweite Stuhl im Saal besetzt werden (ausser Paare und in gleichem Haushalt lebende).

Singen: Im Lobpreis darf mit Schutzmaske wieder gesungen werden. Wer hat, soll die eigene Maske mitbringen. Am Eingang stehen Einwegmasken zur Verfügung für alle, die keine eigenen besitzen oder sie vergessen haben. Nach Gebrauch in den Abfalleimer beim Eingang (Desinfektionsstation) werfen.

WC: Kinder und Leiter, die sich im 1. Stock aufhalten, benutzen das WC im OG. Erwachsene dürfen grundsätzlich nicht in den Kinderbereich, Kinder dürfen nicht in den Saal (siehe Lollipop-Schutzkonzept).

Bistro: Nach dem Gottesdienst soll die Gemeinschaft gepflegt werden dürfen, deshalb wird auch das Bistro wieder aktiviert. Bitte den nötigen Abstand einhalten. Da die Kinder nicht in den Saal gehen dürfen, können Eltern sich mit den Kindern vor dem Gebäude aufhalten und Kaffee trinken.

Bibliothek: Da auf Körperkontakt verzichtet werden muss, ist das Weiterreichen von Gegenständen/Büchern etc. nicht erlaubt, deshalb wird auch die Bibliothek bis zur Aufhebung nicht zur Verfügung stehen.

Lollipop (Familien/Kinder): Siehe Lollipop Schutzkonzept.

Bei Problemen mit den Kindern im OG steht das Begrüssungsteam und der Saaldienst zur Seite und holt den Elternteil aus dem Saal.

Die sanitären Anlagen und Oberflächen in den benutzten Räumen werden vor und nach dem GD sowie allen anderen Anlässen durch das Reinigungsteam/Hauswart gereinigt und desinfiziert. Die Räume werden vor und nach dem Anlass gelüftet.

Kleingruppen

Mit dem nötigen Abstand dürfen sich Kleingruppen wieder treffen. Auch hier gilt sich zu merken, wer alles anwesend ist und/oder speichert eine Präsenzliste für jeweils 2 Wochen.

Ameisli/Jungsch/Preteens und alle anderen Gruppen: Die Gruppenleiter sind verantwortlich für die Einhaltung des Konzeptes.

Gottesdienst Schutzkonzept: Verantwortlich Gabriela Hänni oder Stellvertretung. Bei allen anderen Teams ist jeweils ein Verantwortlicher oder eine Verantwortliche pro Anlass zu bestimmen.

Medien: Bei Ansteckung und Anfragen von Medien informiert einzig Thomas Dänzer!